

	<p>Objekt: Aufsatz für Wäschestampfer</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur und Volkskunde</p> <p>Inventarnummer: 2021-249</p>
--	--

## Beschreibung

Wäschestampfer aus Kupfer mit Messinglegierung, ohne Stiel. Der glockenförmige Aufsatz besteht aus zwei Schalen, von denen der untere Siebbecher beim Stampfen gegen den Widerstand einer innen liegenden Federung drückt. Die Wäscheglocke presste nicht nur die Lauge mit dem Schmutz aus dem Gewebe, sondern saugte auch die Lauge an und sprudelte diese über das Waschgut, wodurch das Gewebe durchspült und der gelockerte Schmutz besser fortgeschwemmt wurde.

Oben auf dem Rand der Waschglocke steht die eingravierte Bezeichnung "D.R.G.M." (= Deutsches Reichs Gebrauchs Muster) und der Produktname "Therese".

Die unbekannte Firmenmarke zeigt ein Dreieck mit den Initialen "S.G.R."

## Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, Messing  
Maße: H 21,0 cm; D 18,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1920-1930  
wer  
wo

## Schlagworte

- Waschen
- Wäsche waschen
- Wäschestampfer